



International LEARNTEC Forum (ILF) 2007
E-Learning in der Entwicklungszusammenarbeit

Karlsruhe, 13. Februar 2007

Ausrichter:

LEARNTEC 
Wissen, was kommt.

The logo for LEARNTEC consists of the word 'LEARNTEC' in a bold, black, sans-serif font. To the right of the text is a graphic element consisting of a yellow square partially overlapping a black square.

D-ELAN
Deutsches Netzwerk
der E-Learning Akteure e.V.

The logo for D-ELAN features the word 'D-ELAN' in a bold, blue, sans-serif font. A small orange horizontal line is positioned between the 'D' and 'E'. Below this, the text 'Deutsches Netzwerk der E-Learning Akteure e.V.' is written in a smaller, blue, sans-serif font.



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Grußwort
der Bundesministerin
für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Heidemarie Wieczorek-Zeul
zum Eröffnung des International LEARNTEC Forum 2007 (ILF)

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Einladung an mich, heute gemeinsam mit Ihnen das diesjährige „International LEARNTEC Forum“ hier auf dem Gelände der Messe Karlsruhe zu eröffnen. Angesichts der zunehmenden Bedeutung, die der Verbindung von E-Learning und Entwicklungszusammenarbeit nicht nur hinsichtlich der Millenniumsentwicklungsziele zukommt, bedaure ich umso mehr, dass ich aufgrund unaufschiebbarer anderer Termine heute nicht persönlich bei Ihnen sein kann.

Diese Termine stehen übrigens in direktem Zusammenhang sowohl mit der EU-Ratspräsidentschaft, als auch mit dem Vorsitz innerhalb der G8. Wir wollen diese deutsche Doppelpresidentschaft auch doppelt dazu nutzen, dass die internationale Beteiligung zur Verwirklichung der Millenniumsentwicklungsziele und die weltweite Partnerschaft für Entwicklung weiter voran gebracht werden. Ziel aller Anstrengungen ist, die immer noch vorherrschende weltweite Armut wirksam zu bekämpfen und die Voraussetzungen für nachhaltiges Wachstum insbesondere auf dem afrikanischen Kontinent zu schaffen. Nicht nur zum Wohl für die Wirtschaft und die Gesellschaft, sondern vor allem für die einzelnen Menschen.

Dass dies nur dann gelingen kann, wenn wir auch einen Schwerpunkt auf den Bereich des „globalen Lernens“ und auf die globale Beteiligung der Zivilgesellschaft legen, liegt auf der Hand. Denn nicht nur für uns ist Wissen unverzichtbar: Auch und gerade in Entwicklungsländern ist der Bedarf an Bildungsinhalten und effektiven Lehrmethoden groß. Allein in Subsahara-Afrika gehen 42 Millionen Kinder im schulpflichtigen Alter nicht zur Schule, ein Viertel der 15 bis 24-jährigen können weder lesen noch schreiben. Der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien bietet die große Chance, den Zugang und Austausch von Wissen und Ideen weltweit zu vernetzen und zu erleichtern.

War in der vergangenen Zeit oft die Sprache von einem „Digital Divide“, der die Welt und die Gesellschaften in sich entzweit, dann wollen wir dieser Entzweiung verstärkt eine „digitale Solidarität“ entgegenstellen. Die Bundesregierung hat sich beispielsweise mit der Beteiligung am „World Summit on the Information Society“ sowie in der Kooperation mit der „United Nations Information and Communication Technologies Task Force“ ganz klar für den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien ausgesprochen. E-Learning und die Verbreitung der hierzu notwendigen Technologien können ein Schlüsselinstrument sein, um eine Brücke über die „digitale Kluft“ zu schlagen und so Partizipation, Eigenbestimmung und Verantwortung zu fördern.

Im Sinne unseres Solidaritätsgedankens, darf der Zugang zu Bildungsangeboten nicht als „Ware“ gelten, sondern muss – im Gegenteil – vor allem als partnerschaftliche Leistung gesehen werden, die auch in unserem eigenen Interesse liegt. Für Deutschland als das Land mit der weltweit drittgrößten IT-Industrie ist es von großer Bedeutung, im Bereich Bildung und Wissensvermittlung auf einem hohen Niveau zu bleiben. Auch deshalb sind Foren wie das „Internationale LEARNTEC Forum“ so wichtig, denn hier bietet sich die Gelegenheit, verschiedene Perspektiven darzustellen und Risiken, Chancen und neue Möglichkeiten zu diskutieren.

Schließlich geht es um nicht weniger, als die große Chance, den Prozess und die Förderung des lebenslangen Lernens für alle Menschen zu ermöglichen und zu begleiten. Und in einer gerechten Ermöglichung des Zugangs zu Bildung und Technologie wiederum liegt einer der Schlüssel zur gerechten Gestaltung der Globalisierung.

Ich wünsche Ihnen allen einen interessanten, lebendigen und fruchtbaren Austausch sowie einen erfolgreich „Brückenbau“ im Rahmen dieses Forums – und noch weit darüber hinaus: In unserer gemeinsamen Arbeit und Verantwortung für die Erreichung der Millenniumsentwicklungsziele und einer gerechteren Welt für alle.

Herzliche Grüße



Heidemarie Wiezcorek-Zeul
Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Das International LEARNTEC Forum E-Learning in der Entwicklungszusammenarbeit

Das International LEARNTEC Forum (ILF) fokussiert mit seiner programmatischen Neuausrichtung als einzige Jahreskonferenz das Thema E-Learning in der Entwicklungszusammenarbeit und wird seit 2006 gemeinsam vom Deutschen Netzwerk der E-Learning Akteure (D-ELAN e.V.) und der LEARNTEC veranstaltet. Primäre Zielgruppe sind die deutschsprachigen Stakeholder in der Entwicklungszusammenarbeit, um den fachlichen Austausch und die Netzwerkbildung zu intensivieren. Nachhaltige Entwicklung wird für alle Länder und Regionen auf der ganzen Welt das zentrale Thema der Zukunft. Bildung ist dafür die notwendige Voraussetzung. E-Learning und allgemein Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) können dabei einen entscheidenden Beitrag leisten, um gerade in ländlichen unterentwickelten Gegenden die Menschen mit Bildungsangeboten überhaupt zu erreichen.

D-ELAN kompakt

D-ELAN, das deutsche Netzwerk der E-Learning Akteure e.V., bündelt und repräsentiert die Akteursvielfalt der E-Learning-Branchenbereiche Content, Technologie und Service.

Kontakt:

Geschäftsstelle Deutsches Netzwerk der E-Learning Akteure e.V.

Kruppstr. 82-100
45145 Essen
Tel.: +49 (0) 201 809 08 04
Fax: +49 (0) 201 809 08 05
geschaeftsstelle@d-elan.net

Leitung: Axel Wolpert, wolpert@d-elan.net
Assistenz: Tim Krischak, krischak@d-elan.net

Weitere Infos unter: www.d-elan.de

D-ELAN
Deutsches Netzwerk
der E-Learning Akteure e.V.

Partner des ILF:

